

PRESSEINFORMATION [PRESS INFO

Graz, 17. Mai 2011

Dr. Günter Riegler
Stadtrechnungshofdirektor

Tummelplatz 9 | 8011 Graz

Tel.: +43 316 872-6000
Fax: +43 316 872-6009
guenter.riegler@stadt.graz.at
www.graz.at

Thema:

Prüfung von PR-Aufträgen (Folgeprüfung)

(1.1) Hintergrund und Ziel der Prüfung

Im Rahmen eines **früheren Prüfungsauftrages** hatte der **Stadtrechnungshof** städtische **Auftragsvergaben** an zwei PR-Unternehmen im **Zeitraum bis Ende 2009** zu untersuchen. Die **Ergebnisse der Prüfung** wurden dem **Kontrollausschuss im Dezember 2010** vorgelegt und in der **Sitzung im April 2011** auch dem **Gemeinderat** zur Kenntnis gebracht.

In einem **im Dezember 2010 an den Stadtrechnungshof gerichteten Antrag** wurde von **sieben Mitgliedern des Gemeinderates** um eine **Ausdehnung des Untersuchungszeitraumes bis 2011** sowie um eine **Erweiterung der Untersuchung auf alle städtischen Unternehmen** ersucht, eingeschränkt auf eine **im Prüfantrag namentlich genannte AGENTUR 1**. (Firmenbezeichnung anonymisiert.)

Dem **Kontrollausschuss** wurde heute der **Bericht über die in diesem Sinne ausgedehnte Prüfung** vorgelegt.

(1.2) Ergebnisse der Prüfung

- Im **Zeitraum 2006 bis Anfang 2011** hat das gesamte **Auftragsvolumen städtischer Stellen und Unternehmen an AGENTUR 1 rd TEUR 250 betragen**. Gegenüber dem Informationsstand des Berichtes aus Dezember 2010 ergibt sich somit ein um rund TEUR 50 höheres Auftragsvolumen.
- **Aufträge des Jahres 2010** – teilweise abgerechnet im Jahr 2011 – betrafen im Wesentlichen eine Informationskampagne betreffend das Budget 2011 sowie die gestaltende Mitwirkung an einem e-mobility-Kongress. Vergleichsanbote waren dafür nicht eingeholt worden.
- **Aufträge von anderen Beteiligungsunternehmen der Jahre 2008 und 2009** betrafen ebenfalls Informationskampagnen, wobei in diesen untersuchten Fällen Vergleichsanbote eingeholt worden waren.

(1.3.) Fazit

Im Zuge der nunmehr durchgeführten erweiterten Prüfung sind **keine wesentlichen über den schon gewonnenen Stand hinaus reichenden Erkenntnisse** gewonnen worden.

Auftragsvergaben öffentlicher Stellen sollten, wie schon im Erstbericht ausgeführt, **transparent** durchgeführt werden und sollten **auch im Unterschwellenbereich regelmäßig Bietersuchen und unverbindliche Preisanfragen** durchgeführt werden.

Im Falle **regelmäßig wiederkehrender geistig-schöpferischer Leistungen** ist anzuraten, **mehrjährige Rahmenverträge auszuschreiben**, um auf diese Weise bei kleineren Aufträgen einen flexiblen Handlungsspielraum zu haben.

Die Prüfberichte des Stadtrechnungshofes stehen unter <http://stadtrechnungshof.graz.at> zum Download zur Verfügung.